



Am 26.7.1920 gründeten 27 junge Männer im Jugendheim am Sauerfeld den Turnverein „DJK Eintracht Lüdenscheid“. Die DJK („Deutsche Jugendkraft“) hatte sich im selben Jahr landesweit gebildet, mit der Zentrale in Düsseldorf und den inspirierenden

DJK **EINTRACHT** LÜDENSCHIED 1920 e.V.

– „Sport auf katholisch?“

Persönlichkeiten der leitenden Priester Carl Mosterts (+1926) und Ludwig Wolker. Es war sozusagen die Sportabteilung der katholischen Jugend in Deutschland. Eine große Erfolgsgeschichte: Mehr als 243 000 Mitglieder gehörten 1933 dazu. Den Nazis ist der Verband ein Dorn im Auge; später wird er verboten und aufgelöst.

Bis dahin entwickelte er sich in Lüdenscheid gut. Damals gab es in der Pfarrei nur den Gesellen- und Jünglingsverein, der nur männlichen Wesen vorbehalten war. Dieser Verein gründete eine eigene Turnabteilung und damit einen eigenständigen Turnverein. Diese Turnabteilung wurde schnell im DJK-Verband bekannt. Viele Wettkämpfe und Turnfeste z. B. in Köln 1927 oder in Dortmund 1932 wurden von 50 Aktiven aus Lüdenscheid besucht. Zum Turnen kamen bald eine Fußball-, Leichtathletik- und Handballriege dazu.

Damen war die Mitgliedschaft noch verwehrt. Als 1925 eine Damenriege in Lüdenscheid angeregt wurde, hat das der Dachverband der DJK aufs Schärfste verurteilt. 1933 bekam der Verein große Schwierigkeiten. Die Turn- und Sportplätze wurden ihm gesperrt. 1936 konnte er bei einer Großkundgebung zum letzten Mal seine Banner zeigen. 1937 wurde der Gesamtverband und auch die Lüdenscheider „Eintracht“ verboten und das Vermögen eingezogen. Die Leute der Eintracht wechselten dann zu dem befreundeten Verein Sportfreunde 08. Erst 1951 wurde die Eintracht wiederbegründet (der Gesamtverband der DJK 1950 – unter Ludwig Wolker). 1963 wurde die DJK-Sportschule in Münster eröffnet.

Die „Eintracht“ führte ab Oktober 1951 den Turnbetrieb weiter – in der Turnhalle der Westschule. Andere Zeiten: Nun wurden auch Frauen aufgenommen. 1955 wurden die

DJKler auch Mitglieder im Deutschen Turnerbund. 1968 fuhr eine Delegation zum Deutschen Turnfest nach Berlin, nahm an Wettkämpfen teil und war so begeistert, dass die Teilnahme an den Deutschen Turnfesten zur guten Gewohnheit wurde. Seit dieser Zeit fand die gesamte Breite vieler Sportarten nun Platz in der DJK; neue Abteilungen wurden gegründet und mehrere Turnhallen vom Sportamt Lüdenscheid zur Verfügung gestellt. Großveranstaltungen, Jubiläen, Winterfeste waren wunderbare Gelegenheiten, die Mitglieder zusammen zu führen. Es entstand eine große, reich gegliederte Sportgemeinschaft. Über unsere Internetseite kann man leicht erfahren, was in der DJK aktuell angeboten wird. Gut ausgebildete Übungsleiter stehen bereit. Über eine neue Homepage hinaus ist die DJK-Eintracht nunmehr auch auf Facebook, GooglePlus und Twitter vertreten.

Eva Gobrecht